



## Schulentwicklungsthema: Durchgängige Sprachbildung in allen Fächern - Sprachbildungskonzept

**Projektguide zu:** Lernplakate zur Wortschatzarbeit – Sprachspeicher (Mathematik)

### Projektüberprüfung

<b>Evaluationsmethode (Wie?)</b>  <i>Mit welchen <b>Methoden</b> möchten wir unser Projekt auswerten??</i>	<b>Indikatoren zur Zielerreichung</b>  <i>Woran können wir konkret <b>erkennen</b>, dass wir unser Projektziel <b>erreicht</b> haben?</i>  <i>Haben wir das <b>Ergebnis mit der ursprünglichen Zielsetzung verglichen</b> (was wollten wir / was haben wir erreicht)?</i>	<b>Verantwortlichkeit (Wer?)</b>  <i>Wer ist für die <b>Auswertung</b> des Projekts verantwortlich?</i>	<b>Terminierung (Bis Wann?)</b>  <i>Ist festgelegt, bis wann die <b>Auswertung abgeschlossen</b> ist?</i>	<b>Rückmeldung (Wie / Wann?)</b>  <i>Haben wir das Ergebnis allen Beteiligten (Lehrkräften, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kooperationspartner) <b>transparent gemacht</b>?</i>
Link zur Edkimo-Abfrage der Lehrkräfte: ... Link zur Edkimo-Abfrage der Schülerinnen und Schüler: ...	Jedes Fach- oder Jahrgangsteam hat einen mathematischen Sprachspeicher zu einer Unterrichtsreihe konzipiert, eingesetzt, dokumentiert und reflektiert	Ebene der Schülerschaft: jeweilige Fach-Lehrkraft  Ebene der Lehrkräfte: Projektgruppe  Abstimmung zur Weiterarbeit: Gesamtkollegium	Lehrkräftekonferenz 08.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mathematiklehrkräfte sind im ganzen Prozess beteiligt</li> <li>▪ Information der anderen LK in den „begleitenden“ Konferenzen</li> <li>▪ Projektinformation an die Eltern in den Klassenpflegschaftssitzungen sowie in der Schulpflegschaft und Schulkonferenz zu Beginn des Schuljahres 21/22 und nach den Vereinbarungen zur Weiterarbeit in der Lehrkräftekonferenz im Februar 2022</li> </ul>
<b>Vergleich mit konkreter Zielsetzung / Zielfoto</b>  <i>Wurden unsere <b>Erwartungen</b> / unsere <b>Motivation</b> für das Projekt erfüllt?            Woran können wir das konkret erkennen?</i>	<b>Was wollten wir erreichen?</b>		<b>Was haben wir erreicht?</b>	
	Wir wollten unserem (im Leitbild formulierten) Anspruch gerecht werden <b>alle</b> Schülerinnen und Schüler sprachlich zu fordern und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler zu fördern und einen bildungssprachlichen (mathematischen) Grundwortschatz vermitteln.		Die Edkimo-Befragung der Schülerinnen und Schüler hat ergeben, dass ... - die Sprachspeicher zwar zum Thema passten aber manchmal in Vergessenheit gerieten. - die SuS die Begriffe oft schnell auswendig konnten. - die Satzanfänge auch für andere Fächer genutzt werden konnten.	



<p><i>Haben wir das Ergebnis mit der ursprünglichen Zielsetzung verglichen (was wollten wir / was haben wir erreicht)?</i></p> <p><i>Gibt es Unterschiede zum ursprünglichen Ziel? Welche?</i></p> <p><i>Worauf lässt sich die Veränderung zurückführen?</i></p>	<p>Dazu haben wir in einem ersten Schritt im Verlauf des ersten Schulhalbjahres 21/22 im Fach Mathematik aller Klassen (mind.) zwei Unterrichtsreihen durch einen passenden Sprachspeicher sprachlich unterstützt.</p> <p>Unser langfristiges Ziel ist es, einen Sprachspeicher als Mittel der sprachlichen Unterstützung in verschiedenen / allen Fächern einzusetzen. Dies soll ein Baustein unseres schuleigenen Sprachbildungskonzeptes sein.</p> <p>Lässt sich dies in ein paar Jahren auch an unseren Vera3-Ergebnissen erkennen?</p>	<p><i>- das die SuS auch eigene „Merkwörter“ in ihr Wortschatz-Heft schreiben möchten.</i></p> <p>Die Edkimo-Befragung der Lehrkräfte und der kollegiale Austausch hat ergeben, dass ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Zusammenarbeit konstruktiv und gewinnbringend war.</li> <li>- „man tauchte mathematisch noch einmal tiefer ein“</li> <li>- die Erstellung des zweiten Sprachspeichers leichter viel.</li> <li>- manche Satzanfänge und sprachlichen Mittel auch für den anderen Unterricht nutzbar waren.</li> <li>- die Beschäftigung mit dem Thema „sprachsensibel unterrichten“ bewusstgemacht hat, wie wichtig Sprache ist.</li> <li>- es werden weitere Fortbildungen gewünscht.</li> </ul> <p>Die Rückmeldung aus der Elternschaft hat ergeben, dass ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Bewusstsein für Sprachbildung und Sprachförderung aller Kinder sehr begrüßt wird.</li> <li>- die Kinder stolz auf ihr „Wortschatz-Heft“ sind und dies gerne weiterführen möchten.</li> </ul> <p>Insgesamt waren die Rückmeldungen sehr positiv – siehe Aushang der Befragungsergebnisse. Es gab keine kritische Äußerung.</p>
--	---	---